



Die Vorsitzende des
Ausschusses für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften
der Stadtverordnetenversammlung
Amt der Stadtverordnetenversammlung
E-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de
Rathaus-Schlossplatz 6-65183 Wiesbaden
Telefon (0611) 31-3397
Telefax (0611) 31-3902
Sachbearbeiterin Elke Kessel

Wiesbaden, 22.11.2018

1. Den Mitgliedern des
Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
2. Den Fraktionen
3. Dem Magistrat
4. Nachrichtlich
Frau Stadtverordnetenvorsteherin

Einladung

zur öffentlichen Sitzung
des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
am Donnerstag, 29. November 2018, um 17:30 Uhr,
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

- Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt -

Tagesordnung I

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung am 25.10.2018

Bereich Städtepartnerschaften

2. Bericht aus der Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft USA

Bereich Kultur

3. **18-F-08-0060**

Aktueller Sachstandsbericht Walhalla
-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden vom 21.11.2018-

In der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 1. März 2018 wurde mit Beschluss Nr. 0023 zum Sachstand Walhalla u. a. beschlossen:

Seite 2 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 29. November 2018

„Der Ausschuss bittet den Magistrat weiterhin um einen regelmäßigen Sachstandsbericht (etwa alle 3 Monate) im Ausschuss, das nächste Mal am 07.06.2018.“

Seit dem Sachstandsbericht am 1. März 2018 ist allerdings bis heute im Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften nicht mehr zum Sachstand Walhalla berichtet worden.

Der Ausschuss möge deshalb beschließen:

Der Magistrat möge zur nächsten Ausschusssitzung einen aktuellen Sachstandsbericht zur Sanierung des Walhalla-Theaters vorlegen.

4. 18-F-21-0041

Kunstwettbewerb Rhein-Main Congress Center
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2018 -

ANLAGE: Beschluss Nr. 0092 vom 25.10.2018 und Antrag L&P vom 25.10.2018, Beschluss Nr. 3/2018 des Kulturbeirats vom 20.11.2018

5. 18-F-08-0055

Sachstandsbericht Stadtmuseum
-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden vom 17.10.2018-

ANLAGE: Beschluss Nr. 0091 vom 25.10.2018

6. 18-V-41-0018

DL 50/18-5

Zukünftige Nutzung Gebäude "Pariser Hof", Spiegelgasse 9

ANLAGE: Beschluss Nr. 4/2018 und Beschluss Nr. 5/2018 des Kulturbeirats vom 20.11.2018

Bereich Schule

7. 18-F-05-0052

Neubau Elly-Heuss-Schule
-Antrag der Stadtverordnetenfraktion der Freien Demokraten vom 21.11.2018-

In der aktualisierten Schulbauliste sind für die Elly-Heuss-Schule dringend nötige Sanierungsmaßnahmen im Volumen von 160.000 Euro (Heizung, Gesimssanierung) vorgesehen, investiert werden darüber hinaus knapp drei Millionen Euro in neue Naturwissenschaftsräume. Dagegen bestehen offenbar nach wie vor keine konkreten Pläne für den Abriss des von der Elly-Heuss-Schule genutzten Gebäudes des ehemaligen Arbeitsamtes sowie den Neubau an der entsprechenden Stelle. Am 04.07.2013 hat die Stadtverordnetenversammlung im (Beschluss Nr. 0325) im Grundsatz beschlossen, das Ergebnis des städtebaulichen Ideenwettbewerbs für den Stadtplatz/Platz der deutschen Einheit durch Niederlegung des sogenannten „Alten Arbeitsamtes“ und die Errichtung eines

Seite 3 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 29. November 2018

Ersatzneubaus an der Schwalbacher Straße zeitnah umzusetzen. In den nach Beschluss Nr. 0020 des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften vom 1.3.2018 überarbeiteten Modulen 1a-d der Schulbauliste schlägt sich ein solches Vorhaben allerdings nicht nieder.

Der Ausschuss möge daher beschließen:

- I. Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob für die Niederlegung des ehemaligen Arbeitsamtes und die Errichtung eines erforderlichen Neubaus mittlerweile konkrete zeitliche Planungen bestehen.
- II. Der Magistrat wird aufgefordert, den Beschluss Nr. 03250 der Stadtverordneten vom 4. Juli 2013 zeitnah umzusetzen und mit entsprechender Priorisierung in der nächsten Schulbauliste abzubilden.

8. 18-V-06-0007 DL 53/18-3

Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan (SEP) 2018

9. Verschiedenes (alle Bereiche)

Tagesordnung II

1. 18-V-41-0017 ANLAGE

Troncmittel Kultur, Teil II

2. 18-V-41-0020 DL 50/18-6

Volkshochschule Wiesbaden; Antrag der Mitgliederversammlung der VHS zur Berücksichtigung der Tarifkostensteigerungen.

3. 18-V-20-0053 DL 51/18-2

Investitionscontrolling 3. Quartal 2018

4. 18-V-40-0005 DL 51/18-6

Elly-Heuss-Schule, Naturwissenschaftsräume, Bauabschnitt 2 + 3 - Ausführungsvorlage

5. 18-V-40-0020 DL 51/18-9

Finanzbericht Schulamt

Seite 4 der Einladung zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften am 29. November 2018

6. 18-V-40-0015 **DL 51/18-7**

Grundschule Nordenstadt - Ausführungsvorlage Turnhalle inkl. Außenanlagen -KIP II -

7. 18-V-40-0017 **DL 51/18-8**

Erfahrungsbericht zum Energiesparmodell EmMi (Emissions-Minderung an Wiesbadener Schulen)

8. 18-V-51-0045 **DL 51/18-11**

Schulsozialarbeit an der Alexej-von-Jawlensky-Schule

Falls ein Ausschussmitglied an der Teilnahme verhindert sein sollte, wird um Weitergabe der Einladung gemäß § 62 HGO gebeten.

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt der Ausschuss nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Spruch
Vorsitzende



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 9 der öffentlichen Sitzung am 25. Oktober 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-21-0041

Kunstwettbewerb Rhein-Main Congress Center
- Antrag der Fraktionen SPD, CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.05.2018 -

Beschluss Nr. 0092

Die Beratung und Beschlussfassung dieses Punktes werden zurück gestellt, bis sich der Kulturbeirat (voraussichtlich am 20.11.2018) und die Betriebskommission TriWiCon (voraussichtlich am 14.11.2018) mit dieser Thematik beschäftigt haben.

Der Antrag der Fraktion L&P ist eingebracht.

Wiederaufnahme in die Tagesordnung 29.11.2018

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2018

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .10.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2018

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Gerich
Oberbürgermeister

I14



LINKE & PIRATEN
Rathausfraktion
Wiesbaden

LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden
Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden

Gunther Praml
Fraktionsmitarbeiter

Telefon: 0611 31-2715
Fax: 0611 31-5917
Email: gunther.praml@wiesbaden.de

An die
Vorsitzende des Ausschusses für
Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
Frau Claudia Spruch

- im Hause -

Wiesbaden, den 25. Oktober 2018

Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion zum Tagesordnungspunkt 9 der Tagesordnung I:
18-F-21-0041 - Kunstwettbewerb Rhein-Main-Congress Center - Antrag der Fraktionen SPD,
CDU und Bündnis 90/Die Grünen vom 29.5.2018 -

Der Ausschuss wolle beschließen:

1. Der Beschluss der Jury wird umgesetzt.
2. Sollten der Umsetzung technische oder rechtliche Hinderungsgründe entgegenstehen, sollen diese dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften in einem schriftlichen Bericht dargelegt werden.

gez. Hartmut Bohrer
Fraktionsvorsitzender

f.d.R. Gunther Praml
Fraktionsmitarbeiter

I14



Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

An die Vorsitzende des Ausschusses
Für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
Frau Claudia Spruch

Kulturbeirat in der
Landeshauptstadt
Wiesbaden

Über Amt 16 im Hause

Vorsitzender Ernst Szebedits
Geschäftsstelle Maïke Piechot (Leitung)
Telefon: 0611 31-4439
Telefax: 0611 31-4909
E-Mail: kulturbeirat@wiesbaden.de

22. November 2018

Beschlussempfehlung an den Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften für die Sitzung am 29. November 2018

Beschluss Nr. 3/2018 des Kulturbeirats vom 20.11.2018

In der Sitzung am 20.11.2018 hat der Kulturbeirat erneut die Thematik des abgebrochenen Kunst-am Bau-Verfahrens für das Gelände vor dem RMCC beraten.

Als Gast der Sitzung hat Thomas Sante, Betriebsleiter der TriWiCon und Geschäftsführer der Rhein-Main-Hallen GmbH, im Gespräch mit den Beiratsmitgliedern erklärt, dass das Vergabeverfahren trotz erfolgreichem Juryentscheid von der Betriebskommission der TriWiCon für beendet erklärt wurde.

Die Mitglieder des Kulturbeirates Wiesbaden raten an, die TriWiCon aufzufordern, in direkte Gespräche mit der Künstlerin Monica Bonvicini zu gehen. Es gilt zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen es dennoch zu einer Realisierung des ausgewählten Kunstwerkes kommen kann.

Es wird empfohlen, der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge folgendes beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. das Thema Kunst am Bau in dem betreffenden Fall des abgebrochenen Vorgangs am RMCC in einer Magistratssitzung zu thematisieren.
2. in Kontakt mit dem Vorsitzenden der Betriebskommission TriWiCon zu treten, um
 - a. Gespräche zwischen Künstlerin und Nutzerin (RMCC) zu erwirken, mit dem Ziel, das Kunstwerk - gegebenenfalls auch an einem anderen Standort - zu realisieren.
 - b. dem Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften die Chronologie des als abgeschlossenen betrachteten Verfahrens schriftlich darzulegen.


Ernst Szebedits
Vorsitzender Kulturbeirat

Unsere Sprechzeiten:
Montag 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eingang: Friedrichstraße 16, Zimmer Nr. H2-202
Weitere Infos: www.wiesbaden.de/kulturbeirat

I 15



Die Stadtverordnetenversammlung
- Ausschuss für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften -

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 25. Oktober 2018

Vorlagen-Nr. 18-F-08-0055

Sachstandbericht Stadtmuseum

-Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion Wiesbaden vom 17.10.2018-

Vor zwei Jahren wurde das „Stadtmuseum am Markt“ eröffnet. Die Bedeutung eines Stadtmuseums für die Landeshauptstadt Wiesbaden macht es nötig, sich mit der Situation des Stadtmuseums und den Erfahrungen in den zurückliegenden zwei Jahren intensiver zu beschäftigen.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge zur nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandbericht über das „Stadtmuseum am Markt“ vorlegen. Dieser Sachstandbericht soll vor allem folgende Aspekte enthalten:

- Entwicklung des Museums hinsichtlich der Präsentation der Ausstellungen, Entwicklung der Akzeptanz und der Besucherzahlen des Museums, insbesondere Entwicklung der Anzahl von Besuchen von Schulklassen sowie anderen besonderen Nutzergruppen
- Entwicklung der personellen Situation des Museums (Museumsleitung, hauptamtlich Beschäftigte, ehrenamtliches Engagement)
- Erfahrungen im laufenden Betrieb im Hinblick auf die räumliche Situation
- Erkennbarer Veränderungsbedarf und daraus abzuleitende Maßnahmen (mit Zeitplan, finanziellem Bedarf und Konsequenzen)
- Erfahrungen mit der Konstruktion Stiftung als Trägerschaft

Beschluss Nr. 0091

Der Antrag wird in der folgenden Fassung angenommen:

Der Magistrat möge zeitnah einen Sachstandbericht über das „Stadtmuseum am Markt“ vorlegen. Dieser Sachstandbericht soll vor allem folgende Aspekte enthalten:

- Entwicklung des Museums hinsichtlich der Präsentation der Ausstellungen, Entwicklung der Akzeptanz und der Besucherzahlen des Museums, insbesondere Entwicklung der Anzahl von Besuchen von Schulklassen sowie anderen besonderen Nutzergruppen
- Entwicklung der personellen Situation des Museums (Museumsleitung, hauptamtlich Beschäftigte, ehrenamtliches Engagement)
- Erfahrungen im laufenden Betrieb im Hinblick auf die räumliche Situation

- Erkennbarer Veränderungsbedarf und daraus abzuleitende Maßnahmen (mit Zeitplan, finanziellem Bedarf und Konsequenzen)
- Erfahrungen mit der Konstruktion Stiftung als Trägerschaft.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2018

Spruch
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .10.2018

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Gabriel
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .10.2018

Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Gerich
Oberbürgermeister



Kulturbeirat | Schillerplatz 1-2 | 65185 Wiesbaden

An die Vorsitzende des Ausschusses
für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften
Frau Claudia Spruch

über Amt 16 im Hause

Kulturbeirat in der
Landeshauptstadt
Wiesbaden

Vorsitzender Ernst Szebedits
Geschäftsstelle Maika Piechot (Leitung)
Telefon: 0611 31-4439
Telefax: 0611 31-4909
E-Mail: kulturbeirat@wiesbaden.de

22.November 2018

**Stellungnahme zu Vorlage 18-V-41-0018 „Zukünftige Nutzung Gebäude „Pariser Hof“,
Spiegelgasse 9“ für die Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und
Städtepartnerschaften am 29. November 2018**

Beschluss Nr. 4/2018 des Kulturbeirats vom 20.11.2018

Der Kulturbeirat begrüßt den Vorstoß des Magistrats, ein öffentliches Interessen-
bekundungsverfahren für den Betrieb eines Theaters im Pariser Hof einzuleiten.

Der Kulturbeirat ist der Überzeugung, dass die kulturelle Nutzung des Gebäudes dauerhaft
sichergestellt werden sollte. Der Weiterbetrieb als Theater wird als positiver Schritt dafür
angesehen.

Die Mitglieder des Kulturbeirates erachten es als dringend notwendig, dass im Zuge der
Neuvergabe des Theaterbetriebes entsprechende Mittel bereits in den Doppelhaushalt 20/21
eingestellt werden.

Es ist außerdem sicherzustellen, dass der Weiterbetrieb durch die bisherigen Nutzer
(Theater im Pariser Hof e.V.) bis zum Abschluss der Neuvergabe sichergestellt ist. Auch im
Fall der Verzögerung des Vergabeverfahrens oder möglicher Mieterhöhungen durch den die
Liegenschaft verwaltenden GWI/WIM Liegenschaftsfonds GmbH müssen Maßnahmen zur
Sicherung des Betriebs ergriffen werden.

Unsere Sprechzeiten:
Montag 12.30 - 17.00 Uhr
Dienstag und Mittwoch 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag 12.30 - 16.00 Uhr
Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Eingang: Friedrichstraße 16, Zimmer Nr. H2-202
Weitere Infos: www.wiesbaden.de/kulturbeirat

Beschluss Nr. 5/2018 des Kulturbeirats vom 20.11.2018

Der Kulturbeirat hat auf Aufforderung des Magistrats vom 13.11.2018 (Beschluss Nr. 0871) folgende Mitglieder für das in der Sitzungsvorlage beschriebene Auswahlgremium benannt:

1. Beatrixe Klein
2. Alexander Pfeiffer
3. Gerhard Schultz

—

— v — — —

Ernst Szebedits
Vorsitzender Kulturbeirat



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **18 - V - 41 - 0017**
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III

Troncmittel Kultur, Teil II

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat 0 2. Nov. 2018 Eingangsstempel Büro des Magistrats	Tagesordnung A <input checked="" type="radio"/>	Tagesordnung B <input type="radio"/>
		Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss Eingangsstempel Amt 16	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
		öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

AKSEL IMHOLZ

Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 01.11.18

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz
Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind keine finanziellen Auswirkungen verbunden.

finanzielle Auswirkungen verbunden.

(in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: 11.289.983,62

in %: 11,4

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____

in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um

Mehrkosten

budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamtkosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
	x	2018	Zuschüsse	4.000	4.000		101545	785810	Förderung Filmarbeit
	x	2018	Zuschüsse	10.000	10.000		101546	785810	Förderung Stadtgeschichte
	x	2018	Zuschüsse	7.100	7.100		100523	785810	Förderung Kultur
	x	2018	Zuschüsse	3.000	3.000		100484	785810	Volkshochschule
x		2018		5.700	5.700		1.00767		Troncmittel Musikpflege
Summe einmalige Kosten:				29.800	29.800				

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Gewährung von Zuschüssen aus Troncmitteln für den Bereich Kultur.

Anlagen:

1. Zusammenstellung der beantragten Troncmittel

C Beschlussvorschlag:

- I. Für den Bereich Kultur stehen für 2018 folgende Troncmittel zur Verfügung:

	45.000,00 € Anfangsbestand 2018	
+	10.621,71 € anteiliger Überschuss aus 2017	
+	46,37 € Rest-Troncmittel aus 2017	
-	24.850,00 € Troncmittel Teil 1 SV 18-V-41-0012	
	30.818,08 € stehen zur Verfügung	

Für folgende Maßnahmen/Projekte werden die aufgeführten Zuschüsse beschlossen und freigegeben (siehe auch Anlage 1 zur Vorlage):

1. Zuschuss an den Förderverein Literaturhaus Villa Clementine für die Mietkosten einer Asyl-Schriftstellerin (100523 Förderung der Kultur) üpl. 2.000 €
2. Zuschuss an den Verein „Hin&Weg“ für die Errichtung einer Gerätehütte (100523 Förderung der Kultur). üpl. 2.100 €
3. Zuschuss an Prof. Dr. Stahmer für die Herausgabe der Dokumentation „Goethe in Wiesbaden“ (101546 Förderung Stadtgeschichte) üpl. 4.000 €
4. Zuschuss an Prof. Dr. Quandt für das Buchprojekt „Wiesbaden. Geschichte der Gegenwart. 1960 bis 2010“ (101546 Förderung Stadtgeschichte). üpl. 3.000 €
5. Wiesbädener Filmkreis für die Durchführung der 77. Deutschen Filmfestspiele 2019 (101545 Förderung Filmarbeit) üpl. 4.000 €
6. Zuschuss an den Bezirkskantor der katholischen Kirche zur Anschaffung eines E-Pianos inkl. Zubehör (I.00767 Troncmittel Musikpflege) üpl. 1.100 €
7. Zuschuss an den Kulturclub Biebrich zur Anschaffung einer Licht- und Tonanlage (I.00767 Troncmittel Musikpflege) üpl. 1.100 €
8. Zuschuss an den Kulturförderungsverein „Rock für Wiesbaden e.V. für eine Ersatzbeschaffung eines digitalen Mischpultes (I.00767 Troncmittel Musikpflege) üpl. 3.500 €

9. Zuschuss an die Cicero Kommunikation GmbH (VivArt) für das Buchprojekt „Täglich 67° C. Wiesbadener Erinnerungen. Taunusstraße, Kureck und Kochbrunnen“ (101546 Förderung der Stadtgeschichte) üpl. 3.000 €
10. Zuschuss an die Brahms-Gesellschaft Wiesbaden zur Veranstaltung „Weißer Rabe“ (100523 Förderung der Kultur). üpl. 1.000 €
11. Zuschuss an die Sudetendeutsche Landsmannschaft für die Anschaffung eines Kopierers mit Broschürenfinisher (100523 Förderung der Kultur) üpl. 1.000 €
12. Zuschuss an den EKKO-Verlag für die 3. Auflage des Heimatkundebuches „Riese Ekko“ (100523 Förderung der Kultur). üpl. 1.000 €
13. Zuschuss an die vhs Schierstein e.V. zur Anschaffung von Ausstattungsgegenständen für Kreativangebote (100484 Volkshochschule) üpl. 1.000 €
14. Zuschuss an das Volksbildungswerk Klarenthal für ein generationsübergreifendes Projekt „Gaming“. (100484 Volkshochschule) üpl. 2.000 €

- II. Die Mittel werden bei den entsprechenden Projekten üpl. zugesetzt, die Deckung erfolgt aus den Troncmitteln für den Bereich Kultur.
- III. Der Magistrat (Dezernat III/20) wird mit der haushaltsrechtlichen Umsetzung beauftragt.
- IV. Es wird in diesem Zusammenhang Kenntnis genommen, dass folgender Antrag nicht berücksichtigt werden konnte: Landsmannschaft Schlesien, Landesgruppe Hessen e.V.; Förderung der kulturellen Aktivitäten der Kreis- und Ortsgruppen. Der Antrag wird zurückgestellt, bis die für eine Entscheidungsfindung notwendigen Angaben vorliegen.
- V. Diese Vorlage wird nach Beschlussfassung durch den Magistrat dem Kulturbeirat zur Stellungnahme weitergeleitet.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Die Vorlage ist mit den kulturpolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen im Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften abgestimmt.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 01. November 2018

4101

2383-ko/ 3431-fk

Axel Imholz
Stadtrat

Tronc 2018 Teil 2

Anfangsbestand Troncmittel 2018	55.668,08 €
abzgl. bereits verausgabter Troncmittel aus Sitzungsvorlage 18-V-41-0012	24.850,00 €
Summe der vorgeschl. Maßnahmen	29.800,00 €
Restbestand	1.018,08 €

Lfd. Nr.	Verein oder Initiative, Künstler/Maßnahme	Kosten	geplante Finanzierung	beantragte Förderung	Vorschlag	Bemerkung
1	Der Förderverein Wiesbadener Literaturhaus Villa Clementine hat am 08.05.2018 ein "Weiterschreiben-Stipendium Wiesbaden" an eine syrische Asyl-Schriftstellerin vergeben. Die Stipendiatin Widad Nabi wird von Sept. - Nov. 2018 in Wiesbaden anwesend sein. Für diesen Zeitraum soll eine Wohnmöglichkeit zur Verfügung gestellt werden. Der Verein bittet um Übernahme der Mietkosten in Höhe von 3.000 €.	3.000,00 €		3.000,00 €	2.000,00 €	
2	Der Verein "Hin&Weg" bittet um einen finanziellen Zuschuss für die Errichtung einer Gerätehütte für Requisiten, da der Probe- und Aufführungsraum aus allen Nähten platzt. Ein Gestattungsvertrag für die baugenehmigungsfreie Aufstellung der Hütte seitens des Vermieters liegt vor. Die Hütte wird in Selbsthilfe durch die Ensemblemitglieder unter Anleitung von Fachkräften erstellt. Dem Verein entstehen hier Kosten in Höhe von 4.200 €, die aus den Mitteln des Vereins nicht erbracht werden können.	4.200,00 €			2.100,00 €	
3	Prof. Dr. Carsten Stahmer plant die Herausgabe einer dreibändigen Dokumentation zum Thema "Goethe in Wiesbaden 1814 und 1815" und bittet um einen finanziellen Zuschuss zu den Druckkosten. Die von Goethe besuchten Stätten in Wiesbaden werden ausführlich mit Hilfe historischer Darstellungen und Plänen beschrieben. Kurz eingegangen wird auch auf die weitere Geschichte dieser Stätten. Stadtrundgänge begeben sich auf Spurensuche nach noch vorhandenen Bauten und Grünanlagen aus der Goethezeit. Besonderer Schwerpunkt ist eine Verknüpfung der historischen Stätten mit ihren damaligen Bewohnern, die Goethe dort getroffen hat. Die Druckkosten belaufen sich auf ca. 25.000 €. Herr Prof. Dr. Stahmer bittet um einen Zuschuss in Höhe von 5.000 € verteilt auf die Jahre 2018 und 2019.	25.000,00 €		5.000,00 €	4.000,00 €	Der Zuschuss für das Projekt soll in einer Summe mit Beschlussfassung zu dieser Vorlage erfolgen.
4	Prof. Dr. Siegfried Quandt bittet um einen finanziellen Zuschuss zum Buchprojekt "Wiesbaden. Geschichte der Gegenwart. 1960-2010". Die ältere Geschichte Wiesbadens ist recht gut aufgearbeitet. Die jüngste Zeitgeschichte aber nicht - vor allem die seit 1960. Dieser Teil der Stadtgeschichte Wiesbadens ist der in besonderer Weise noch wirksame Hintergrund der aktuellen Politik, Wirtschaft und Kultur. Manche Aspekte reichen unmittelbar in die gegenwärtige Kommunalpolitik hinein, z. B. in der Verkehrsplanung. Es geht in diesem Projekt allgemein um die persönlichen Erfahrungen wichtiger Funktionsträger als auch um die dokumentierten Sachstrukturen und Vorgänge. Herr Prof. Dr. Quandt bittet um Starthilfe in Höhe von 3.390 € für die Bild- und Archivrechte, Diktiergeräte sowie notwendige Schreibarbeiten.	3.390,00 €	der genannte Kostenbetrag von 3.390 € betrifft nur einen Teil der Gesamtkosten.	3.390,00 €	3.000,00 €	
5	Der Wiesbadener Filmkreis plant im Juni 2019, gemeinsam mit dem Bundesverband der deutschen Film Autoren, die Durchführung der 77. Deutschen Filmfestspiele (DAFF). Wiesbaden wird somit erstmals Veranstaltungsort der DAFF sein. Die Veranstaltungen finden im Landesmuseum, in der Casino-Gesellschaft und im Caligari statt. Der Bundesverband Deutscher Film-Autoren e. V. (BDFA) ist ein Dachverband der nichtkommerziellen Filmemacher in Deutschland. Er vereint etwa 2400 Mitglieder, die entweder einem von rund 130 Film- und Videoclubs oder dem BDFA als Einzelmitglieder direkt angehören. Der Wiesbadener Filmkreis bittet um Förderung dieser Veranstaltung.	7.560,00 €			4.000,00 €	
6	Der Bezirkskantor der Katholischen Kirche, Herr Bär, bittet um einen finanziellen Zuschuss zur Anschaffung eines mobilen E-Pianos mit Zubehör. Herr Bär baut in den verschiedensten Standorten in Wiesbaden Kinder- und Jugendchöre auf. Mit dieser Arbeit möchte die katholische Kirche einen Beitrag zur sozialen und kulturellen Integration leisten. Aufgrund der vielen unterschiedlichen Orte im Stadtgebiet, soll ein mobiles E-Piano angeschafft werden. Die Kosten für das E-Piano sowie notwendiges Zubehör belaufen sich auf 1800 €. Der Etat des Bezirkskantors reicht hierfür nicht aus.	1.800,00 €	Max. 800 € Eigenanteil Etat Bezirkskantor	1.100,00 €	1.100,00 €	
7	Die Sudetendeutsche Landsmannschaft stellt einen Antrag für ihren hausinternen Umzug vom 4. in den 5. Stock im Haus der Heimat (Friedrichstr. 35). Außerdem benötigen Sie für die Vereinsarbeit einen Drucker inkl. Broschürenfinisher. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf 5.000 €.	4.980,00 €		4.980,00 €	1.000,00 €	Die Umzugskosten sind nicht förderungsfähig, der Drucker inkl. Broschürenfinisher kostet 2.480 €

Tronc 2018 Teil 2

Anfangsbestand Troncmittel 2018	55.668,08 €
abzgl. bereits verausgabter Troncmittel aus Sitzungsvorlage 18-V-41-0012	24.850,00 €
Summe der vorgeschl. Maßnahmen	29.800,00 €
Restbestand	1.018,08 €

Lfd. Nr.	Verein oder Initiative, Künstler/Maßnahme	Kosten	geplante Finanzierung	beantragte Förderung	Vorschlag	Bemerkung
8	Die Landsmannschaft Schlesien - Landesgruppe Hessen e. V. stellt einen Antrag auf einen Zuschuss in Höhe von 2.500 € für das Projekt "kulturelle Tätigkeit der Kreis- und Ortgruppen". Weitere Informationen/ Beschreibungen liegen nicht vor, desgleichen auch kein Kostenplan. Die Landsmannschaft wurde gebeten, beides noch nachzureichen. Eine Rückmeldung liegt bislang nicht vor.			2.500,00 €	0,00 €	Aufgrund der fehlenden Angaben ist der Antrag derzeit nicht entscheidungsreif. Sollte sich der Antrag auf Kreis-/ Ortsgruppen außerhalb Wiesbadens beziehen, kann dies auch nicht berücksichtigt werden.
9	Der Kulturclub Biebrich stellt einen Antrag für die Anschaffung einer Licht- und Tonanlage. Der Kulturclub Biebrich entwickelte sich aus den Biebricher Höfefesten, entstand im Herbst 2005 und verfolgte die Idee, mehrmals im Monat, meistens donnerstags oder samstags, Kulturveranstaltungen durchzuführen. Bisher hat er die Licht- und Tontechnik bei einer Firma ausgeliehen; aufgrund der hohen Verleihkosten ist dies aber für den Kulturclub Biebrich nicht mehr wirtschaftlich. Für die Anschaffung der Geräte fallen Kosten i. H. von 1600 € an.	1.600,00 €		1.600,00 €	1.100,00 €	
10	Der Kulturförderungsverein "Rock für Wiesbaden e.V." engagiert sich bereits seit 1986 gemeinnützig in der Musikszene. Sie beteiligen sich an sozialen und kulturellen Projekten und bieten jungen Menschen, Möglichkeiten sich kreativ in den Bereichen Licht- und Tontechniken zu betätigen. Das vom Verein angeschaffte Mischpult ist defekt und lässt sich nicht mehr reparieren. Der Verein bittet um einen Zuschuss für eine Ersatzbeschaffung eines digitalen Mischpultes.	7.855,00 €	Eigenmittel 1.500 €		3.500,00 €	
11	Der Ekko Verlag bittet um einen Druckkostenzuschuss für das 48-seitige Buchprojekt "Wiesbaden-Entdecken, Erleben und Malen". Zielgruppe ist der Förderunterricht an den Grundschulen, Neubürger und ausländische Gäste. Das Heimatkundebuch enthält kleinen Textbeschreibungen in Deutsch, Englisch und Arabisch. Wie in den beiden vorangegangenen Büchern auch, wird der Riese EKKO die Entdeckungsreise durch Wiesbaden begleiten.	1.500,00 €		Zuschuss Hess. Kultusministerium: 500 €	1.000,00 €	
12	Von dem Wiesbadener Kulturpreisträger Hans-Dieter Schreeb soll bei der Cicero Kommunikaton GmbH (VivArt) das Buchprojekt "Täglich 67°C. Wiesbadener Erinnerungen. Taunusstraße, Kureck und Kochbrunnen" erscheinen, dass 200 Jahre Taunusstraße aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet und die Leser auf eine nostalgische Zeitreise mitnimmt. Im Mittelpunkt stehen die prachtvollen Prunkbauten entlang der Taunusstraße, ihre Bewohner und ihre Geschichten. Das reich bebilderte und inhaltsstarke Coffee Table Buch weckt die Erinnerung an die Gewerbe, Firmen, Kontoren, an die Lokale, Geschäfte und Gaststätten rundum Taunusstraße, Kureck und Kochbrunnen. Zahlreiche Fotografien, Ansichtskarten und Zeichnungen führen den Lesern die Vergangenheit vor Augen und begleiten die historische Entwicklung dieser einmaligen Gegend.	30.000,00 €			3.000,00 €	
13	Frau Ethel Smyth (geb. 23.04.1858, gest. 08.05.1944) Komponisten, Schriftstellerin, Frauenrechtlerin, widersetzte sich bürgerlichen Konventionen und verfolgte konsequent das Ziel, im internationalen Musikbetrieb als Komponisten anerkannt zu werden. In England engagierte sie sich für das Wahlrecht der Frauen. Zu ihrem 160. Geburtstag und zum 100. Jubiläum der Einführung des Frauenwahlrechtes würdigt die Brahms-Gesellschaft Wiesbaden mit einem literarischen-musikalischem Programm diese Ausnahmepersonlichkeit und bittet um finanzielle Unterstützung des Projektes.	1.800,00 €		geplante Einnahmen aus Eintrittsgeldern: 660 €	1.000,00 €	
14	Die vhs Schierstein e.V. hat die Gelegenheit Räume für Kleingruppenformate anzumieten. Es sollen hier Kreativangebote für Kinder und Erwachsene im Bereich Zeichnen und Nähen entstehen. Der Verein stellt einen Zuschussantrag zur Anschaffung von Zeichentischen, Stühlen, Memowänden, Nähmaschinen etc. Es fallen Kosten i. a. v. 2500€ an.	2.500,00 €		1.000,00 €	1.000,00 €	

Tronc 2018 Teil 2

Anfangsbestand Troncmittel 2018	55.668,08 €
abzgl. bereits verausgabter Troncmittel aus Sitzungsvorlage 18-V-41-0012	24.850,00 €
Summe der vorgeschl. Maßnahmen	29.800,00 €
Restbestand	1.018,08 €

Lfd. Nr.	Verein oder Initiative, Künstler/Maßnahme	Kosten	geplante Finanzierung	beantragte Förderung	Vorschlag	Bemerkung
15	Der Bereich "Gaming" hat es in den vergangenen Jahren geschafft, als Kulturgut und kreative Mediensparte anerkannt zu werden. Das Volksbildungswerk Klarenthal e.V. plant, ein Projekt generationsübergreifendes Projekt ins Leben zu rufen, bei dem Senioren mit Begleitung junger Menschen Computerspiele entdecken sollen. Hierfür stellt das VBW Klarenthal einen Zuschussantrag zur Anschaffung von Konsolen, Beamer und Gamer-Bildschirme. Der Verein Dem Verein entstehen Kosten i.H. v. 4560 €.	4.560,00 €	500€ Drittmittel Seniorenarbeit, 500 € Drittmittel Ganztagsbetreuung sowie 560 € Spende Wohnungswirtschaft	3.000,00 €	2.000,00 €	
	Summe	99.745,00 €	0,00 €	21.570,00 €	29.800,00 €	



Vorlage Nr. 18-V-41-0017

Beschluss des Magistrats

Nr. 0870 vom 13. November 2018

Troncmittel Kultur, Teil II

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

I. Für den Bereich Kultur stehen für 2018 folgende Troncmittel zur Verfügung:

	45.000,00 € Anfangsbestand 2018
+	10.621,71 € anteiliger Überschuss aus 2017
+	46,37 € Rest-Troncmittel aus 2017
-	<u>24.850,00 € Troncmittel Teil 1 SV 18-V-41-0012</u>
	30.818,08 € stehen zur Verfügung

Für folgende Maßnahmen/Projekte werden die aufgeführten Zuschüsse beschlossen und freigegeben (siehe auch Anlage 1 zur Vorlage):

1.	Zuschuss an den Förderverein Literaturhaus Villa Clementine für die Mietkosten einer Asyl-Schriftstellerin (100523 Förderung der Kultur)	üpl. 2.000 €
2.	Zuschuss an den Verein „Hin&Weg“ für die Errichtung einer Gerätehütte (100523 Förderung der Kultur).	üpl. 2.100 €
3.	Zuschuss an Prof. Dr. Stahmer für die Herausgabe der Dokumentation „Goethe in Wiesbaden“ (101546 Förderung Stadtgeschichte)	üpl. 4.000 €
4.	Zuschuss an Prof. Dr. Quandt für das Buchprojekt „Wiesbaden. Geschichte der Gegenwart. 1960 bis 2010“ (101546 Förderung Stadtgeschichte).	üpl. 3.000 €
5.	Wiesbadener Filmkreis für die Durchführung der 77. Deutschen Filmfestspiele 2019 (101545 Förderung Filmarbeit)	üpl. 4.000 €
6.	Zuschuss an den Bezirkskantor der katholischen Kirche zur Anschaffung eines E-Pianos inkl. Zubehör (I.00767 Troncmittel Musikpflege)	üpl. 1.100 €
7.	Zuschuss an den Kulturclub Biebrich zur Anschaffung einer Licht- und Tonanlage (I.00767 Troncmittel Musikpflege)	üpl. 1.100 €
8.	Zuschuss an den Kulturförderungsverein „Rock für Wiesbaden e.V. für eine Ersatzbeschaffung eines digitalen Mischpultes (I.00767 Troncmittel Musikpflege)	üpl. 3.500 €
9.	Zuschuss an die Cicero Kommunikation GmbH (VivArt) für das Buchprojekt „Täglich 67° C. Wiesbadener Erinnerungen. Taunusstraße, Kureck und Kochbrunnen“ (101546 Förderung der Stadtgeschichte)	üpl. 3.000 €

